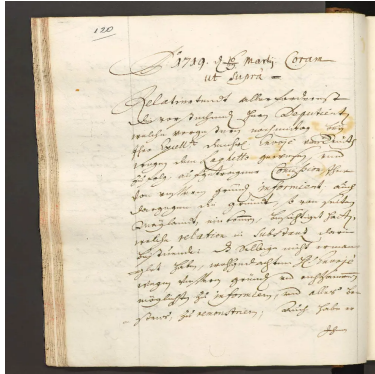


Objekte / Dokumente

AB IV 01/083.03-03 - Verhandlungen der Häupter und einiger Deputierter der Drei Bünde vom 13. März bis 5. April 1719 (27.03.1719 - 30.03.1719)

AB IV 01/083.03-03



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Verhandlungen der Häupter und einiger Deputierter der Drei Bünde vom 13. März bis 5. April 1719
Datum	27.03.1719 - 30.03.1719
Bemerkung zur Datierung	Kalender: neuer Stil
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	16./27.3. - Obige Deputierte berichten: Der kaiserliche Gesandte versichere, zwecks einer Konferenz über die Grenzstreitigkeiten sein Möglichstes zu tun (120) - Memorial der fünf Nachbarschaften aus dem Unterengadin (121ff.), das man dem Gesandten übergeben will (130) 17./28.3. - Schriftliche Erklärungen des kaiserlichen Gesandten betreffend rückständiger Jahrgelder, Restanzen der Regimenter und Grenzstreit in Laghetto. (130ff.) Die Diskussion über den Grenzstreit vertagt man, während man sich mit seinem Versprechen zur Auszahlung der Jahrgelder und Restanzen zufrieden gibt, allerdings bringt man bei den Restanzen noch eine kleine Korrektur an (139f.) - Den Aktuar schickt man zum Gesandten, um ihn aufzufordern, die Akten zu den Rechtsamen der Drei Bünde am Laghetto und in Piantedo seinen Vorgesetzten zu übermitteln (140ff.) - Der Gesandte möchte dem Gesuch nachkommen, verlangt aber eine schriftliche Eingabe sowie ein "Factum tale", das er der Regierung von Mailand senden würde (142f.) - Die Deputierten werden beauftragt das "Factum tale" bis morgen aufzusetzen, dazu soll der Aktuar ein entsprechendes Begleitschreiben verfassen (142f.) 18./29.3. - Das angefertigte Begleitschreiben (144f.) für das Memorial der Nachbarschaften im Unterengadin wird verabschiedet. Der Aktuar soll es aushändigen (143f.) - Terminierung der Konferenz über die Waldstreitigkeiten bei Tarasp und anderen Grenzkonflikte, wozu die Deputierten erwählt werden (146) - Weitere Verhandlungen mit dem Gesandten über den Grenzstreit in Laghetto (146ff.) - Vorlesung und Gutheissung des angefertigten "Factum tale" samt des Begleitschreibens. Dieses soll dem kaiserlichen Gesandten übermittelt werden, ebenso die von den Deputierten aufgesetzten Kapitulationspunkte (148f.) - Verschiedene eingegangene Missiven werden protokolliert: 1) Aus Zürich wegen der Grenzstreitigkeiten mit der Landvogtei Sargans (150f.) 2) Aus Uri wegen der Differenzen bei Monticello (151ff.) 3) Von der Stadt Lindau mit der Bitte um Freigabe des Reis-Flössens (155ff.) 4) Aus Rheineck (Landvogtei Rheintal) mit derselben Bitte (159ff.) - Wahl einer Deputation zur Übergabe der Kapitulationspunkte an den kaiserlichen Gesandten (161f.); beiliegend Begleitschreiben zum "Factum tale"

Beschreibung

(162ff.) 19./30.3. - Oberst Peter von Salis wird beauftragt, sich wegen der "Reali" (Geldsorte) in Chiavenna zu informieren (169) - Neue Einlage des kaiserlichen Gesandten zum Mailänder Kapitulat, worüber diskutiert wird (170ff.) - Eingegangene Antwort des Gesandten auf die Beschwerden aus dem Unterengadin mit der Zusicherung, sich diesen anzunehmen (174f.) - Beratungen über diejenigen Artikel des Mailänder Kapitulats, welche die Valtellina betreffen (176) - Ein Unterengadiner Jäger erhält Prämie für den Abschuss eines Bären (176)

Kategorie Schriftgut
Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer AB IV 01/083.03-03
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#/content/75140e94c23c4ae19b05d5f599918525>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 01.04.1719
Nutzungsrechte Gemeinfrei
